

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Frisch (AfD)

Asylbewerber Westbalkan

Nach Auskunft der Landesregierung verzeichnet Rheinland-Pfalz seit 2010 eine stark gestiegene Immigration aus Albanien und dem Kosovo. Für Albanien ist der Wanderungssaldo von drei Personen im Jahr 2010 auf 2 778 im Jahr 2015 gestiegen, für den Kosovo stieg er im selben Zeitraum von 240 auf 1 087 (Drucksache 17/1876). Ein Grund dafür waren steigende Zahlen von Asylbegehren bis zur Einstufung dieser Länder im Jahr 2015 als sichere Herkunftsstaaten. Eine vergleichbare Entwicklung dürfte auch für andere Länder des Westbalkans (Bosnien-Herzegowina, Mazedonien, Serbien und Montenegro) zu verzeichnen sein.

Ich frage deshalb die Landesregierung:

1. Wie stellen sich die Wanderungszahlen 2010 bis 2015 für die Region des Westbalkans insgesamt dar?
2. Wie viele der Zuwanderer aus dem Westbalkan kamen als Asylbewerber?
3. Wie viele Asylbewerber aus dem Westbalkan wurden als solche anerkannt und wie viele wurden abgelehnt?
4. Wie hat sich die Zahl der Duldungen von Asylbewerbern aus dem Westbalkan entwickelt?
5. Wie hat sich die Zahl der Abschiebungen von abgelehnten Asylbewerbern aus dem Westbalkan im fraglichen Zeitraum entwickelt?
6. Wie hat sich die Zahl der freiwilligen Ausreisen von Asylbewerbern aus dem Westbalkan insgesamt (geförderte und nicht geförderte Ausreisen) entwickelt?

Michael Frisch